

WÖRGL

45

Offene Stellen Seniorenheim

19

Miyo Asia Fusion Kitchen

06

Stadtfest Wörgl

INHALT



ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



MIT PRÄZISION AN DIE SPITZE

Daniel Pauer zählt zu den besten internationalen
Spielern im Para-Tischtennis

S. 14

Foto: Torbjörn Andersson

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

ALLERWELTSFEST

ehemals FEST DER NATIONEN

gemeinsam. grenzenlos. feiern!

12. SEPTEMBER 2026
13:00 - 20:00 UHR | JOSEF-STEINBACHER-STRASSE
WÖRGL

Musik und Tanz
Köstlichkeiten
Spiel und Spaß

**AUS
ALLER
WELT**

Eintritt frei



POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer zeigt sich in Wörgl von seiner schönsten Seite und genauso vielfältig präsentiert sich unsere Stadt. Zahlreiche Projekte schreiten zügig voran und zeigen, dass wir Wörgl mit einer klaren Zukunftsvision weiterentwickeln und die Attraktivität in unserer Stadt laufend steigern.

Für mich steht dabei ein Projekt ganz klar im Mittelpunkt: das Regionalbad Wörgl. Es ist ein gemeinsames Zukunftsprojekt für unsere gesamte Region. Ich freue mich sehr, dass bereits acht Gemeinden einschließlch Wörgl diesen Weg gehen und sich am Projekt beteiligen. Angath, Angerberg, Langkampfen, Schwoich, Kirchbichl, Kundl, Mariastein und Wörgl. Dieses starke Bekenntnis zur regionalen Zusammenarbeit freut mich sehr! Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgermeistern, Gemeinderäten und Verantwortlichen für ihr Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam schaffen wir ein Angebot, von dem unsere Kinder, Schulen, Vereine, Familien und alle Generationen langfristig profitieren werden. Ich würde mich freuen, wenn sich weitere Gemeinden diesem zukunftsweisenden Projekt anschließen würden.

Auch in unserer Stadtmitte wird intensiv an der Zukunft gearbeitet. Der Bau des neuen Zentrums schreitet planmäßig voran. Zudem wird die Josef-Steinbacher-Straße in eine verkehrsberuhigte Zone umgewandelt, um sie für alle Verkehrsteilnehmer attraktiver und sicherer zu machen. Darüber hinaus investieren wir laufend in die Sanierung zahlreicher Straßen im gesamten Stadtgebiet.

Sowohl das Public Viewing der Fußball-Weltmeisterschaft als auch unser Stadtfest, das dieses Jahr erstmals nach einem neuen Konzept mit vielfältigen Erlebniszonen stattfand, waren ein voller Erfolg. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Einsatzorganisationen, Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diese großartigen Veranstaltungen möglich gemacht haben.

Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist die umfassende Sanierung der Europamittelschule (ehemals Mittelschule 2). Mit der Modernisierung investieren wir in beste Lernbedingungen und leisten durch eine deutliche Energieeinsparung einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Auch personell wurden in unserer Stadt wichtige Entscheidungen getroffen. Mit Hubert Aufschnaiter als neuem zweiten Vizebürgermeister und MMag.

Christina Geisler als neuer Stadtamtsdirektorin konnten zwei verantwortungsvolle Schlüsselpositionen mit erfahrenen Persönlichkeiten besetzt werden. Ich freue mich auf die künftige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche beiden viel Erfolg!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich weiterhin einen schönen Sommer, erholsame Tage und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins!

Ihr Bürgermeister



Michael Riedhart



Foto: Thomas Steinlechner

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Do 27.08. | ab 10:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1111

oder m.hauser@stadt.woergl.at

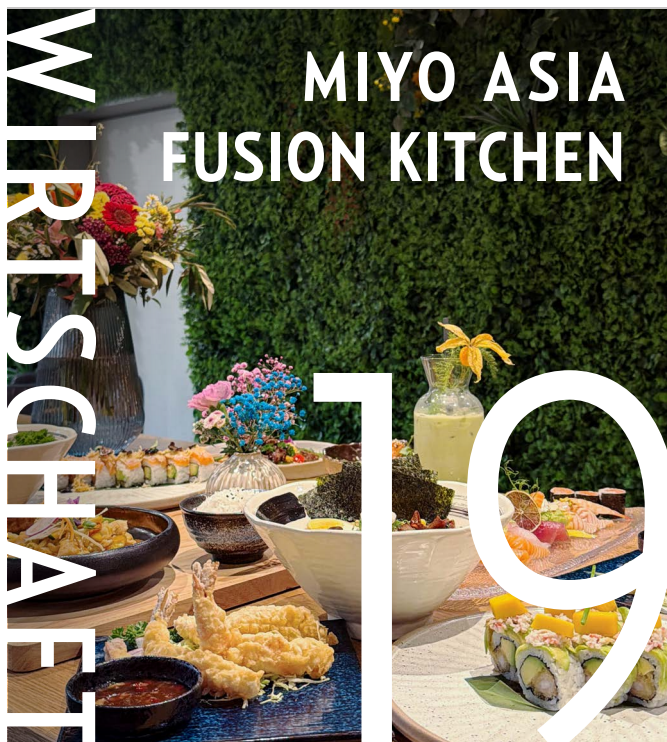
ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Di 04.08.

von 15.00 – 16.00 Uhr

im Stadtamt/Abt. Bürgerbüro





IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW36, Redaktionsschluss: 04.08.2026, Anzeigenschluss: 20.08.2026. Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at. Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



STADTFEST

DAS WAR DAS STADTFEST WÖRGL 2026



Was für ein gelungenes Fest! Mit dem traditionellen Bieranstich, großartiger Live-Musik, kulinarischen Höhepunkten und bester Stimmung wurde am 11. Juli 2026 gemeinsam das Stadtfest Wörgl gefeiert.

Das neue Konzept mit freiem Eintritt und verschiedenen Erlebniszonen kam bei den Besucherinnen und Besuchern hervorragend an. Von der traditionellen Meile über die Weinstraße, die Rock & Heavy-Zone und die Young & Wild-Zone bis hin zur interkulturellen Genussmeile und dem bunten Kinderprogramm war für alle etwas dabei.

Fotos: Hannes Mallaun





Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vereine sowie an die Sponsoren Tourismusverband Region Hohe Salve, Gebrüder Weiss, SPAR, Raiffeisen Bezirksbank, Sparkasse Kufstein, M4 Wörgl und Tirol Milch. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die das Stadtfest mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Stadtfest am 10. Juli 2027!



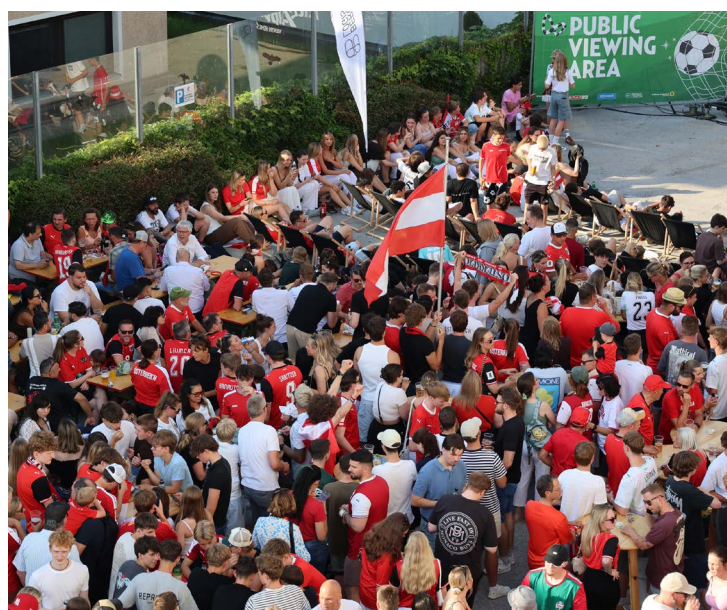
PUBLIC-VIEWING IN WÖRGL



Das Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in Wörgl lockte während des gesamten Turniers zahlreiche Fußballfans aus nah und fern an.

Auf dem Parkplatz des City Centers verfolgten sie gemeinsam die Spiele auf der Großleinwand, fieberten mit und genossen die besondere WM-Stimmung. Ein besonderes Highlight war gleich zu Beginn das erste Spiel der österreichischen Nationalmannschaft gegen Jordanien. Da die Partie bereits am frühen Morgen angepfiffen wurde, gab es für die Besucherinnen und Besucher zum Start in den Tag ein Frühstück. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und sorgte für einen gelungenen Auftakt. Auch an den weiteren Spieltagen war das Public Viewing gut besucht. Trotz einzelner wetterbedingter Absagen fanden viele Fußballbegeisterte den Weg nach Wörgl, um die Spiele gemeinsam zu erleben. Für Speisen und Getränke war selbstverständlich bestens gesorgt. Mit dem Finale zwischen Spanien und Argentinien fand die Weltmeisterschaft schließlich ihren Abschluss. Auch dieses Spiel wurde gemeinsam verfolgt und sorgte bis zum Schlusspfiff für Spannung und Begeisterung. Damit ging ein Turnier zu Ende, das viele schöne und unvergessliche Momente nach Wörgl brachte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, den Sponsoren und Unterstützern – allen voran dem Tourismusverband Region Hohe Salve – sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Public Viewings beigetragen haben. Die Stadt Wörgl blickt auf eine gelungene Veranstaltungsreihe zurück und freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Fest.



MITARBEITER

QUARTALSGEBURTSTAGE UND EHRUNGEN



Im Namen der Stadtgemeinde Wörgl gratulierten Bürgermeister Michael Riedhart, Stadtamtsdirektorin MMag. Christina Geisler und Zentralpersonalvertreterin Biljana Vrzogic den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihren runden Geburtstagen, Dienstjubiläen sowie zur Pensionierung im Zeitraum April bis Juni.

Runde Geburtstage:

Michaela Vogl, Sascha Demirovic, Dragica Milijanovic, Szo-fia Fülöpne Vida, Melanie Unterganschnigg, Useylenesi Kizildogan und Gertraud Kurz.

Dienstjubiläen:

- Günther Ager
40-jähriges Dienstjubiläum (1. April)
- Michaela Schöbel
30-jähriges Dienstjubiläum (24. Juni)

Pensionierung:

Mit 30. Juni 2026 trat Emine Kaya ihren wohlverdienten Ruhestand an. Die Stadtgemeinde Wörgl bedankt sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 1. JULI 2026



v.l.n.r. Bgm. Michael Riedhart, StADir.in MMag.a Christina Geisler, StADir-Stv. MMag. Martin Doppelbauer

In der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2026 wurden mehrere richtungsweisende Entscheidungen für die Stadtgemeinde Wörgl behandelt.

Die Themen reichten von personellen Weichenstellungen in Politik und Verwaltung über das Regionalbad bis hin zu Fragen der Stadtentwicklung, Raumordnung und Liegenschaftsverwaltung.

Ein wesentlicher Punkt der Sitzung waren personelle Entscheidungen. Mehrheitlich zum 2. Bürgermeisterstellvertreter gewählt wurde Hubert Aufschnaiter. Er war bereits von 2016 bis 2022 zweiter Vizebürgermeister der Stadt Wörgl und übernimmt diese Funktion nun erneut. Die Stadtgemeinde Wörgl wünscht ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Auch in der Stadtverwaltung wurden wichtige Funktionen neu besetzt. Zur Stadtmamtsdirektorin wurde MMag.a Christina Geisler bestellt. Nach dem Ausscheiden von Mag. Peter Erhart war die Position neu ausgeschrieben worden. Mehrere Personen haben sich auf diese Funktion beworben, darunter auch MMag.a Geisler. Sie war bisher stellvertretende Stadtmamtsdirektorin und Leiterin der Rechtsabteilung und hat die Agenden der Stadtmamtsdirektion seit 1. Juni 2026 interimistisch geführt. Zum stellvertretenden Stadtmamtsdirektor wurde MMag. Martin Doppelbauer bestellt. Er ist seit 1. Juni 2026 Leiter der Personalabteilung und bringt als Jurist und Betriebswirt die fachlichen Voraussetzungen für diese Funktion mit. Die Stadtgemeinde Wörgl wünscht MMag.a Christina Geisler und MMag. Martin Doppelbauer für ihre neuen Aufgaben ebenfalls alles Gute und viel Erfolg.

Auch bei der WERGEL AG standen personelle Änderungen an. Nach drei Rücktritten waren Neubestellungen im Aufsichtsrat erforderlich. Vorgeschlagen wurden Christopher Lentsch, Dr. Daniel Bramböck und Marco Kreidl.



Foto: Land Tirol

REGIONALBAD

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten das Regionalbad und die künftige Nutzung des ehemaligen Wave-Areals. Für den Indoor-Bereich des Regionalbads soll eine Vereinbarung über den Betriebsbeitrag abgeschlossen werden. Der kalkulierte Gesamtbeitrag beträgt 200.000 Euro pro Jahr und wird auf die Stadtgemeinde Wörgl sowie die beteiligten Umlandgemeinden aufgeteilt. Auf Wörgl entfällt dabei ein jährlicher Anteil von 49.537 Euro über eine Vertragsdauer von 20 Jahren. Dafür stehen Wörgls Pflichtschulen, Kindergärten, einschlägigen Vereinen sowie gemeindeeigenen Schwimm- und Bildungsprogrammen bis zu 260 Nutzungsstunden pro Jahr zur Verfügung.



Auch die planerischen Voraussetzungen für das Regionalbad wurden behandelt. Damit auf dem vorgesehenen Grundstück ein Regionalbad mit Sauna und Parkhaus errichtet werden kann, ist eine Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes notwendig. Der entsprechende Entwurf wird nun öffentlich aufgelegt.

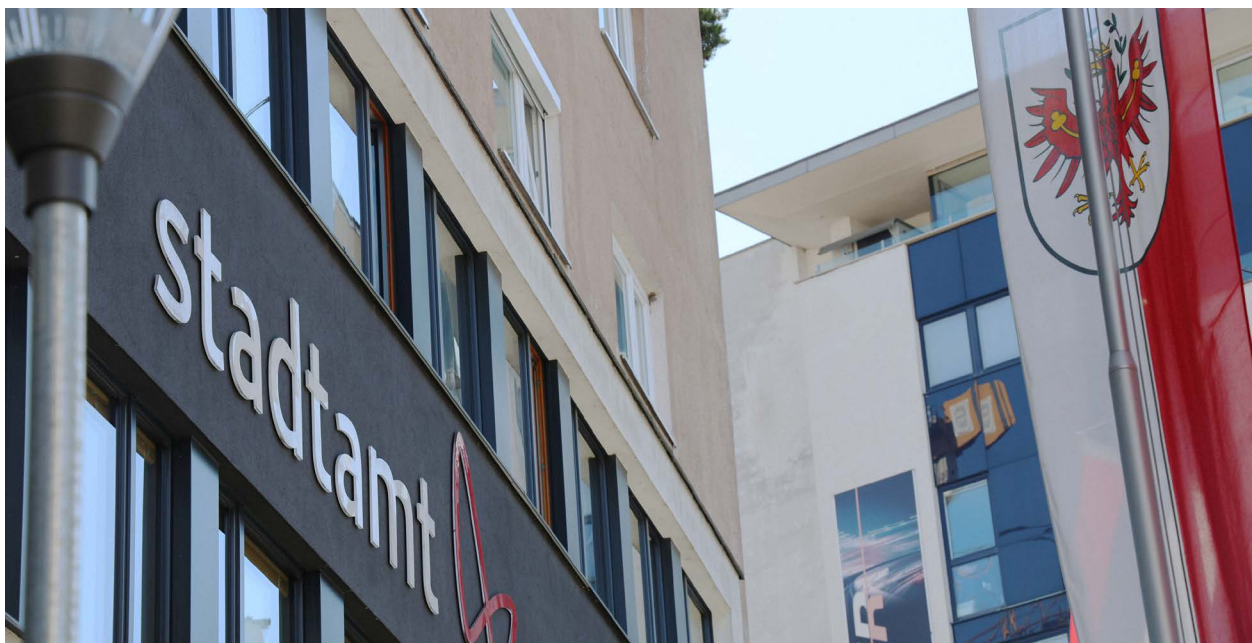


Abb. 1: Lage des Planungsgebietes (Land Tirol – tirisMaps 2026)

Im Zusammenhang mit dem ehemaligen Wave-Areal wurde zudem ein weiterer Schritt zur Nachnutzung gesetzt. Die Stadtgemeinde Wörgl beabsichtigt, der Alois Mayr Bauwaren GmbH auf einer Teilfläche des Grundstücks ein Baurecht einzuräumen. Betroffen ist eine Fläche von rund 6.524 Quadratmetern. Das Unternehmen möchte damit sein bestehendes Firmenareal erweitern. Das Baurecht soll mit 1. Oktober 2026 beginnen und für 50 Jahre gelten. Zusätzlich ist eine Verlängerungsmöglichkeit sowie später eine Kaufoption vorgesehen. Mit diesen Beschlüssen wurden wesentliche Grundlagen für die weitere Entwicklung des Regionalbad-Projekts sowie für die Nachnutzung des ehemaligen Wave-Areals geschaffen.

Foto: Julian Höck





WEITERE GR-BESCHLÜSSE

Weitere Beschlüsse betrafen Liegenschaften, Raumordnung und Stadtentwicklung. So soll die Stadtgemeinde Wörgl eine Einheit im Gebäude Fritz-Atzl-Straße 9 an die Hochstafl Immobilien GmbH verkaufen. Die betreffenden Räumlichkeiten werden derzeit von Vereinen und Bands genutzt. Für die bestehenden Mieterinnen und Mieter ergibt sich daraus keine Änderung, da die Mietverträge unverändert auf die neue Eigentümerin übergehen. Grundlage für den Verkauf ist ein eingeholtes Verkehrswertgutachten, aus dem sich ein Kaufpreis von 501.000 Euro ergibt.

Auch im Bereich Peter-Anich-Straße und Giselastraße wurden wichtige Schritte vorbereitet. Nach dem Abbruch des Bestands soll dort eine dichtere, zentrumstypische Wohnbebauung mit Gewerbeflächen im Erdgeschoß entstehen. Dafür sind sowohl eine Änderung des Flächenwidmungsplans als auch die Erlassung eines Bebauungsplans erforderlich. Vorgesehen sind drei Baukörper auf einem gemeinsamen zweigeschöfzigen Sockel. Die entsprechenden Entwürfe werden nun öffentlich aufgelegt.



Abb. 1: Lage des Planungsgebietes (Land Tirol – tirisMaps 2026)

Auch beim CityCenter ist eine planungsrechtliche Anpassung vorgesehen. Am östlichen Eingang zur Bahnhofstraße soll ein Windfang errichtet werden. Da das Vorhaben mit den bisherigen Festlegungen nicht vollständig vereinbar ist und der bestehende Bebauungsplan nicht mehr allen aktuellen Anforderungen entspricht, soll ein neuer Bebauungsplan samt ergänzendem Bebauungsplan erlassen werden. Damit standen in der Sitzung mehrere Vorhaben im Mittelpunkt, die für die weitere Entwicklung Wörgls in den Bereichen Verwaltung, Infrastruktur, Stadtentwicklung und Standortfragen von Bedeutung sind.



ÖFFNUNGSZEITEN

KINDERGARTEN MITTERHOFERWEG

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2026/27 startet im Kindergarten Mitterhoferweg ein Pilotprojekt mit erweiterten Öffnungszeiten.

Ab September ist die Betreuung von 6.30 bis 17.30 Uhr möglich. Damit reagiert die Stadt Wörgl auf den Wunsch vieler Eltern nach einer früheren Öffnung und längeren Betreuungszeiten. Insbesondere Familien, deren Arbeitstag bereits früh beginnt, profitieren von einem entspannteren Morgen und einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Kindergarten Mitterhoferweg ist der größte Kindergarten der Stadt und bietet daher ideale Voraussetzungen für das Pilotprojekt. Nach dem ersten Kindergartenjahr wird das Angebot evaluiert. Dabei wird geprüft, wie intensiv die erweiterten Öffnungszeiten genutzt werden und ob der Bedarf auch langfristig besteht. Auf dieser Grundlage wird über eine Fortführung des Projekts entschieden.



v.l.n.r. Bürgermeister Michael Riedhart, Kindergartenleiterin Simone Eberwein, Kindergartenkoordinatorin Astrid Ellmerer und Vize-Bürgermeister Kayahan Kaya

ALLERWELTSFEST

1.000 EURO FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND



Organisationsteam des Festes, Vize-Bürgermeister Kayahan Kaya und Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl

Das bisherige Fest der Nationen trägt künftig den Namen „ALLERWELTsFEST Wörgl“ und setzt damit ein noch stärkeres Zeichen für Vielfalt, Offenheit und gelebtes Miteinander.

Neben kultureller Begegnung steht die Veranstaltung seit vielen Jahren auch für soziales Engagement. Der Erlös der gemeinsamen Spendenaktion der teilnehmenden Nationen kommt heuer mit 1.000 Euro der Feuerwehrjugend Wörgl zugute. Die Spende hat besondere Bedeutung, da die Freiwillige Feuerwehr Wörgl 2026 ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Unterstützt wird damit die wertvolle Nachwuchsarbeit vor Ort.

Das ALLERWELTsFEST Wörgl findet am Samstag, 12. September in der Steinbacherstraße statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit internationalen Spezialitäten, Musik und interkulturellen Begegnungen. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein Fest der Vielfalt zu feiern.

PARA-TISCHTENNIS

MIT PRÄZISION AN DIE SPITZE

THEMA

andro

AIN
NTIN
ELINES
innovations

TEL
n
res
no

ROC
DCTA



Wenn die August-Ausgabe des Wörgler Stadtmagazins erscheint, ist Daniel Pauger gerade in Spokane in den USA unterwegs, wo er an zwei Weltranglistenturnieren teilnimmt.

Der Wörgler Rollstuhl-Tischtennisspieler zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Para-Sportlern Österreichs und hat sich mit Staatsmeistertiteln, internationalen Erfolgen und viel Einsatz einen Namen gemacht. Im Interview spricht er über seinen Unfall, den Weg zurück in ein selbstständiges Leben, seine Leidenschaft für Tischtennis, sportliche Ziele und darüber, warum Bewegung für Menschen mit Behinderung so wertvoll sein kann. Wer seinen sportlichen Werdegang weiterverfolgen möchte, findet ihn auf Instagram unter [@danielpauger](#).

Foto: ITTF



Foto: ITTF

EM 2023 in Sheffield (GB)

Erzähle uns etwas von deinem beruflichen Werdegang vor und nach deinem Unfall.

Ich bin gelernter Koch und war gerade im neunmonatigen Zivildienst tätig, als ich meinen Freizeitunfall hatte. Mein erster Beruf im Rollstuhl war halbtags als Motivationstrainer im Rehaszentrum Häring. Nach nicht einmal zwei Jahren erhielt ich ein Jobangebot vom Heeressport, wo ich das Privileg hatte, einer von fünf auserwählten Sportlern mit Behinderung aus ganz Österreich sein zu dürfen, die erstmalig dieses Angebot erhielten. Ein Vier-Jahres-Vertrag von 2016 – 2020 zur Vorbereitung für die Paralympischen Spiele 2020 in Tokio. Aus persönlichen Gründen kündigte ich aber 2018 beim Heeressport und verließ ebenfalls freiwillig den Nationalkader und wurde erst wieder 2022 Teil vom Österreichischen Nationalkader.

Seit wann sitzt du im Rollstuhl und warum?

Ich hatte im Februar 2012 mit 19 Jahren einen Snowboardunfall. Daran kann ich mich noch gut erinnern, da ich immer bei Bewusstsein war – so lange, bis der Hubschrauber landete und es nach Innsbruck zur Not-OP ging. Seitdem bin ich querschnittgelähmt und auf einen Rollstuhl angewiesen. Nach ca. dreiwöchigem Aufenthalt in der Uni-Klinik Innsbruck überstellte man mich ins Rehaszentrum Häring, wo eine insgesamt sechsmonatige Erst-Reha auf mich wartete. Es war am Anfang eine schwere Zeit, mit

vielen offenen Fragen, aber am Ende wurde ich so gut wie möglich auf mein neues Leben im Rollstuhl vorbereitet. Der neue Alltag zuhause, in meiner für mich adaptierten Wohnung in Wörgl war ein neuer Lebensabschnitt. Ich musste akzeptieren, dass viele Dinge nicht mehr möglich waren und es nun auch im Alltag mehrere schwierige Situationen gab, wo ich anfangs noch Hilfe benötigte. Mit der Zeit wurde ich immer selbstständiger und mittlerweile bin ich seit vielen Jahren komplett selbstständig und kann den Tag auch zu 100 % ohne fremde Hilfe meistern.

Wann hast du Tischtennis für dich entdeckt und was hat dich an diesem Sport sofort gepackt?

Das erste Mal bin ich im Rehaszentrum Häring mit Tischtennis in Berührung gekommen. Dort hatte ich täglich viele verschiedene Therapieeinheiten und Tischtennis war eine davon. Sport war mir auch vor meinem Unfall schon immer wichtig und es war klar, dass ich auch in Zukunft wieder sportlich aktiv sein möchte. Natürlich ist die Auswahl an Sportarten durch den Rollstuhl begrenzt. Darum war es umso schöner, dass Tischtennis für mich sehr gut umsetzbar war und es mir von Anfang an so viel Spaß gemacht hat. Ich finde es einfach faszinierend, was alles mit so einem kleinen Ball möglich ist. Es ist so vielfältig und benötigt eine super Hand-Augen-Koordination, blitzschnelle Reflexe, gute Antizipation und extreme Variabilität.

Du bist Staatsmeister, Tiroler Meister und international sehr erfolgreich. Welcher Titel oder Moment bedeutet dir persönlich am meisten? Und warum?

Es waren schon einige Titel dabei, über die ich mich freuen durfte. Drei davon sind mir persönlich am wichtigsten: 2019 wurde ich zum ersten Mal Staatsmeister, 2024 erkämpfte ich mir meine erste Medaille (Bronze) bei einem Weltranglistenturnier und 2025 gewann ich zum ersten Mal ein Weltranglistenturnier. Zwischen diesen dreien kann ich mich einfach nicht entscheiden.



Foto: Marc Graf

ITTF World Para Future in Lahti 2025 (FIN)

Tischtennis wirkt von außen extrem schnell und technisch. Was macht Rollstuhl-Tischtennis auf deinem Niveau besonders anspruchsvoll?

Tischtennis ist der schnellste Rückschlagsport der Welt. Es werden bei gewissen Schlägen Geschwindigkeiten von über 100 km/h erzielt und das auf eine so kurze Distanz. Zudem ist Tischtennis nicht nur sehr schnell, sondern auch extrem taktisch. Es passiert in kurzer Zeit so viel im Kopf, wodurch man fokussiert und mental stark sein muss, auch wenn es phasenweise nicht gut läuft. Auf hohem Niveau reicht es nicht, den Ball irgendwie auf den Tisch zu bekommen. Deine eigenen Aufschläge müssen qualitativ hochwertig sein, um den Gegner von Beginn an unter Druck setzen zu können und du musst versuchen bei jedem einzelnen Ball das Maximum rauszuholen. Nur dann kann man mit den Besten der Welt mithalten und ihnen das Leben schwer machen.



Foto: Torbjörn Andersson

Wie sieht eine typische Trainingswoche bei dir aus?

Der größte Teil meines Trainings findet mehrmals die Woche an der Tischtennisplatte statt. Dort werden individuelle Sachen trainiert – sowohl allein – als auch mit unterschiedlichen Partnern. Zusätzlich noch Kraft-, Ausdauer- und Mentaltraining.

//

Ein großer Dank gilt hier dem Reha Zentrum in Bad Häring, welches mittlerweile das 1. Para-Sportzentrum Österreichs ist - dort darf ich jederzeit meine Trainingseinheiten absolvieren.

//



Para-Sportzentrum Bad Häring

Was bedeutet dir Wörgl als Heimat und wer gibt dir sportlichen Rückhalt?

Ich bin in Wörgl geboren und verbringe schon mein ganzes Leben hier. Mir gefällt Wörgl sehr gut und ich werde mit Sicherheit noch viele Jahre hier verbringen. (Fun Fact: Ich war das 10.000 Wörgler Baby und meiner Mutter wurde sogar ein Geschenkkorb überreicht)

Meine Frau ist meine größte Unterstützung, gibt mir Rückhalt, ist immer für mich da und ist, wie sie selbst gerne sagt, „mein größter Fan“.

Hat sich die Wahrnehmung von Para-Sport in den letzten Jahren aus deiner Sicht verändert?

Mir ist durchaus bewusst, dass es nicht so viele Menschen mit Behinderung, geistigen Einschränkungen o.ä. gibt und es dadurch auch nicht so groß medial verbreitet wird und dementsprechend eine kleine Reichweite erlangt. Es hat sich trotzdem in den letzten Jahren positiv entwickelt, aber es besteht auf jeden Fall noch deutlich Luft nach oben. Meiner Meinung nach sollte man Menschen, die trotz einer Beeinträchtigung Spitzenleistungen im Sport erbringen, noch mehr Anerkennung zollen und ihnen den tiefsten Respekt entgegenbringen.



Foto: Norbert Genser

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften (ÖSTM) 2025

Was ist dein nächstes großes Ziel?

Die EM 2027 in Genf. Dort möchte ich ein gutes Ergebnis erzielen bzw. eine Leistung zeigen, mit der ich persönlich zufrieden bin und weiter darauf aufbauen kann für die nächsten Ziele.

Was würdest du jungen Menschen mit Behinderung sagen, die überlegen, mit Sport anzufangen?

Ich würde es absolut jeder Person empfehlen! Es muss auch nicht zwingend Leistungssport sein – jegliche Art von Bewegung ist gesund für Körper und Geist. Man hat immer ein gutes Gefühl nach einer absolvierten sportlichen Einheit. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, egal ob zuhause, im Freien oder im Fitnessstudio und es lässt sich auch für jede Person etwas Passendes finden. Zudem verlässt man seine „Komfortzone“, was einem wieder mehr Selbstvertrauen gibt, man lernt neue Leute kennen, pflegt das Sozialleben und der Sport schenkt einem so viele schöne Erinnerungen.

Wenn du an die nächsten Jahre denkst: Wovon träumst du sportlich?

Mein größter Traum ist und bleibt, mich zumindest einmal für die Paralympischen Spiele zu qualifizieren und bei diesem Spektakel dabei zu sein. Die nächste Chance dazu habe ich 2028 in Los Angeles. Dafür trainiere ich hart und hoffe, dass ich mir dort meinen Traum erfüllen kann.

Foto: Torbjörn Andersson



Trainingskurs Nottwil 2023 (SUI)

HIER SCANNEN, UM ZUM
PODCAST ZU GELANGEN



DER OPEL CORSA

FÜR FAHRSPASS GEBAUT? YES OF CORSA /

AB **€15.490***

FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE BEI FINANZIERUNG,
SERVICEVERTRAG UND VERSICHERUNG



O P E L

Auto Bernhard:

Antlassweg 1, 6336 Langkampfen; 05332 / 88 113;
info@auto-bernhard.at; www.opel-partner.at/bernhard

AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

*Stand Juli 2026: Angebotspreis € 15.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 21.490 abzüglich € 1.200 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, 1.300 Lagerbonus der Opel Austria GmbH, € 1.000 Servicebonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes), € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA) & € 500 Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 30.09.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Juli 2026): CO₂-Emission in g/km: 0-134. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,3-5,9. Energieverbrauch in kWh/100km: 13,8-16,2. Symbolbild Stand 07/2026. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

MIYO

AUTHENTISCHER GENUSS AUS JAPAN UND ASIEN



Fotos: MIYO

Entdecken Sie die Vielfalt der japanischen und asiatischen Küche in unserem Restaurant.

Freuen Sie sich auf frisches Sushi, aromatische Spezialitäten und liebevoll zubereitete Gerichte in einem stillvollen und gemütlichen Ambiente.

Ob mit Familie, Freunden oder zu zweit – bei uns erwarten Sie Genuss, Gastfreundschaft und unvergessliche Geschmackserlebnisse. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Miyo Asia Fusion Kitchen

Bahnhofstraße 42
6300 Wörgl

Kontakt

Telefon: 0664 2584884
Web: www.miyo-woergl.at

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	11:30 – 15:00 & 17:30 – 22:30
Mittwoch	11:30 – 15:00 & 17:30 – 22:30
Donnerstag	11:30 – 15:00 & 17:30 – 22:30
Freitag	11:30 – 15:00 & 17:30 – 22:30
Samstag	11:30 – 15:00 & 17:30 – 22:30
Sonntag	11:30 – 15:00 & 17:30 – 22:30



PFANDBONSPENDEN BEI SPAR

SO FUNKTIONIERT DIE PFANDBONSPENDE



Foto: SPAR

v.l.n.r. INTERSPAR Marktleiterin Jasmin Mikisek, SPAR-Marktleiterin Petra Rieder-Haidinger, Feuerwehrkommandant Sebastian Prosch, SPAR-Marktleiterin Stv. Melanie Hussl und SPAR-Marktleiterin Stv. Claudia Schmid freuen sich gemeinsam über die Pfandbonspende von SPAR.

Gemeinsam helfen: Pfandbonspenden von SPAR Wörgl unterstützen 2026 die Freiwillige Feuerwehr in Wörgl.

Auch im Jahr 2026 können Kund:innen der SPAR-Supermärkte Wörgl ihre Pfandgutschrift direkt am Leergutautomaten für einen guten Zweck spenden. Die Pfandbonspende kommt heuer der für die Märkte in Wörgl zuständigen Freiwilligen Feuerwehr und damit jenen Einsatzkräften zugute, die für Sicherheit und Hilfe im Notfall sorgen.

Seit der Einführung des Einwegpfands bietet SPAR diese Spendenmöglichkeit an und unterstützt damit bewusst unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche. 2026 stehen die Feuerwehren im Mittelpunkt. Sie leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen zentralen Beitrag für

den Schutz der Bevölkerung – besonders in einem Bundesland wie Tirol, wo schnelle und professionelle Hilfe oft entscheidend ist.

So funktioniert die Pfandbonspende

"Die Spende erfolgt einfach direkt am Pfandautomaten. Jede gespendete Pfandgutschrift geht an unsere Feuerwehr in Wörgl, die für unseren INTERSPAR und SPAR-Supermärkte in Wörgl im Notfall verantwortlich ist", erläutert Petra Rieder-Haidinger SPAR-Marktleiterin in der Brixentalerstraße. Kund:innen unterstützen damit unmittelbar ihre regionale Feuerwehr und stärken die Sicherheit in ihrer Gemeinde.

Die Pfandbonspende ist ein einfaches Zeichen der Solidarität und stärkt zugleich jene Organisationen, die Tag und Nacht für die Sicherheit in Tirol im Einsatz sind.

INTERCHIM AUSTRIA

40 JAHRE JUBILÄUM



Firmengebäude – Wörgl, Brixentaler Straße 67

1986 gründete Kommerzialrat Josef Höger die Interchim Austria GmbH in Wörgl.

Aus einem regionalen Handelsunternehmen entwickelte sich in den vergangenen vier Jahrzehnten ein international tätiger Spezialist für den Handel mit chemischen Rohstoffen und Spezialchemikalien.

Heute beliefern wir Kunden in zahlreichen Ländern Europas und darüber hinaus. Unsere Partner sind führende Chemieunternehmen der Welt. Qualität, Verlässlichkeit und persönlicher Einsatz bilden seit 40 Jahren das Fundament unseres Erfolges.

Trotz unserer internationalen Ausrichtung sind wir unserer Heimat stets verbunden geblieben. Die Brixentaler Straße 67 in Wörgl ist seit 40 Jahren unser Zuhause und Ausgangspunkt für weltweite Geschäftsbeziehungen.

+43 5332 71947

office@interchim.at

www.interchim.at



Fotos: Interchim

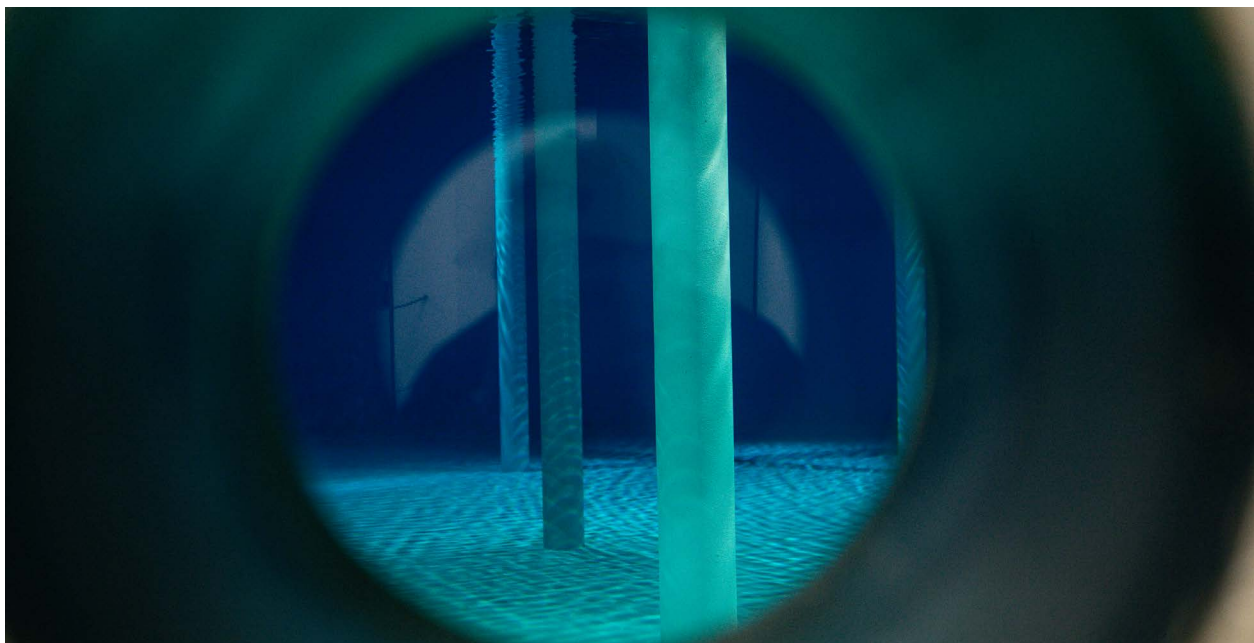


Kommerzialrat Josef Höger



TRINKWASSER

QUALITÄT IST KEIN ZUFALL



Fotos: Stadtwerke Wörgl GmbH

Trinkwasser ist lebensnotwendig und unser wichtigstes, täglich zugeführtes Lebensmittel – wenn nicht sogar Überlebensmittel.

Es liefert unserem Körper gesundheitlich relevante Mineralstoffe. Trinkwasser ist auch das am besten kontrollierte Lebensmittel, denn es muss in Österreich die strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung und des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes erfüllen.

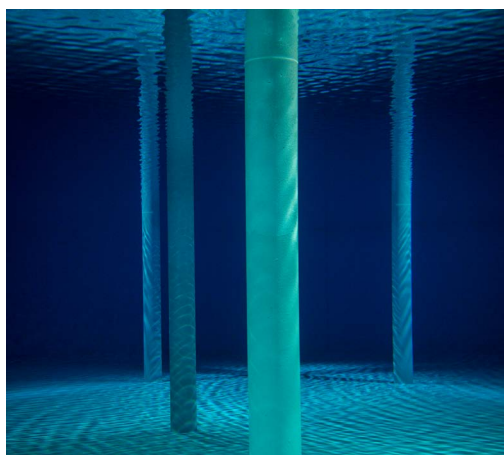
Herkunft des Trinkwassers – unser Schatz liegt unter der Erde

Für die Trinkwassernutzung stehen unterirdische Vorkommen wie Grund- und Quellwasser zur Verfügung. Das Wörgler Trinkwasser wird jeweils zur Hälfte aus den Grundwasserbrunnen Stangl sowie aus den Quellen Oberau, Sonnberg und Pinnersdorf gewonnen. Somit sind die Stadtwerke Wörgl in der glücklichen Lage, ihr gesamtes

Trinkwasser aus Grund- und Quellwasser zu beziehen. Während in vielen anderen Ländern sauberes Wasser nur nach aufwendigen Aufbereitungsprozessen zur Verfügung steht, wird das in Wörgl verwendete Grund- und Quellwasser durch die natürliche Filtration des Bodens gereinigt. Unser Trinkwasser wird unter Einsatz moderner Analyseverfahren regelmäßig gemäß den Vorschriften der Trinkwasserverordnung untersucht. Derzeit werden in Wörgl fünf Hochbehälter mit einem Nutzinhalt von 3.152 m³ eingesetzt.

Wasserwerk – Kernstück der Wörgler Wasserversorgung

Die Bereitstellung von Trinkwasser organisiert das Wasserwerk der Stadtwerke Wörgl. Wesentliche Bestandteile der gesamten technischen Einrichtung sind die Wassergewinnungsstellen, Hochbehälter, Verteil- und Transportleitungen, Pumpen, Armaturen und Fernwirkanlagen. Zur Sicherstellung der Versorgung steht das Wasserwerk-Team der Stadtwerke Wörgl sieben Tage die Woche zur Verfügung.



Wasser ist Leben

Beste Trinkwasserqualität
aus unserer Heimat

AKTIONSTAGE

ENERGIE 2026

Nachhaltigkeit erleben, reparieren statt wegwerfen und gemeinsam Zukunft gestalten – unter diesem Motto beteiligte sich die Stadt Wörgl heuer an den österreichweiten Aktionstagen Energie.

Von 13. Juni bis 5. Juli 2026 lud das e5-Team Wörgl mit verschiedenen Veranstaltungen dazu ein, nachhaltiges Handeln im Alltag kennenzulernen und aktiv mitzugestalten.

Die Aktionstage Energie sind eine österreichweite Initiative von Bund, Ländern und Gemeinden und stehen in Tirol ganz im Zeichen der Vision „TIROL 2050 energieautonom“. Ziel ist es, mit konkreten Projekten Bewusstsein für Klimaschutz, Energieeffizienz und eine hohe Lebensqualität zu schaffen.

Repair Café als voller Erfolg

Ein besonderes Highlight war das erstmals gemeinsam von der Stadt Wörgl und der Volkshilfe Wörgl veranstaltete Repair Café. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten wieder funktionstüchtig zu machen.

Ob Elektrogeräte, Kleidung oder kleinere Haushaltsgegenstände – es wurde geschraubt, genäht, gelötet und repariert. Bei Kaffee und Kuchen entstanden dabei nicht nur erfolgreiche Reparaturen, sondern auch viele interessante Gespräche und neue Begegnungen.

Darüber hinaus bietet die Volkshilfe Wörgl in ihrem Shop eine große Auswahl an Gebrauchtmöbeln und Gebrauchsgegenständen an. Durch die Wiederverwendung gut erhaltener Produkte werden wertvolle Ressourcen geschont und Abfall vermieden – ein weiterer wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Jede gelungene Reparatur spart Ressourcen, vermeidet Abfall und zeigt, dass viele Dinge mit etwas Know-how und Engagement ein zweites Leben erhalten können.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Volkshilfe Wörgl, der Werkbank sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Die Aktionstage Energie haben einmal mehr gezeigt: Klimaschutz beginnt im Alltag – und gemeinsam lässt sich viel bewegen.



Fotos: Stadtwerke Wörgl



WÖRGLER MARKT 2.0

REGIONAL UND BUNT



Fotos: Dabernig

Regional und Bunt: So präsentiert sich der Wörgler Markt 2.0 am 22. August von 9 – 16 Uhr in der Wörgler Bahnhofstraße: Es wird gelacht, geschlemmt, gestöbert, probiert und gekauft, mit allem, was der Wörgler Handel so zu bieten hat.

Die Wörgler Wirtschaftstreibenden laden zu einem besonderen Marktfest im Herzen von Wörgl ein.

Die Innenstadt wird zum lebendigen Treffpunkt für alle, die einmalige Marktatmosphäre nicht nur schätzen, sondern fühlen möchten. Lebendige Atmosphäre gepaart mit Nachhaltigkeit und Qualität unter dem Motto: Spazieren, flanieren, gustieren.

Mehr als 20 Markt- und Gastrostände bieten alles, was das Käuferherz begehrt: Von Kleidung und Schuhen aller Art über die neue Herbst- und Winterkollektion bis hin zu allen Accessoires, von denen man nur träumen kann. Und wenn der Hunger kommt, werden herzhaftes Spezialitäten geboten. Oder wie wäre es mit einem Prosecco oder Aperol Spritz?

Der „Wörgler Markt-2.0“ ist mehr als nur ein Markt. An diesem Tag zeigen die Händler und Produzent:innen, wie viel Leidenschaft und Qualität in ihren Produkten stecken – alles wird mit Liebe und Freude präsentiert. Und diejenigen, die ein Schnäppchen suchen, sind hier genau richtig – Handeln ist Pflicht und inklusive!

Der Wörgler Markt 2.0 läutet den Herbst ein und lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu genießen, zu probieren, zu gustieren und das eine oder andere „Schnapperl“ mit nach Hause zu nehmen. Herbstfeeling inklusive!

Wir freuen uns, Sie beim Wörgler Markt 2.0 herzlich willkommen zu heißen!

Sponsored by:

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve, Stadt Wörgl, Sparkasse Wörgl & Stadtwerke Wörgl



TERMINE



APOTHEKEN

SA 01.08.

Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719

SO 02.08.

Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

SA 08.08.

Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

SO 09.08.

Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700

SA 15.08.

Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700

SO 16.08.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SA 22.08.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SO 23.08.

Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

SA 29.08.

Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

SO 30.08.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341



ÄRZTE

SA 01.08.

Dr. T. Riedhart | 9:00–11:00 | 05332 7442410

SO 02.08.

Dr. T. Riedhart | 9:00–11:00 | 05332 7442410

SA 08.08.

Dr.in L. Riepl | 8:00–10:00 | 05332 25900

SO 09.08.

Dr.in L. Riepl | 8:00–10:00 | 05332 25900

SA 15.08.

Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719

SO 16.08.

Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719

SA 22.08.

Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900

SO 23.08.

Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900

SA 29.08.

Dr. J. Scherthner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766

SO 30.08.

Dr. J. Scherthner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766



GESUNDHEIT

BEWEGT IM PARK

Körper & Kraft

MO 15.06. – 31.08. | 18:00 – 19:00 | Sportplatz Volksschule

Körper & Kraft ist ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot, bei dem überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Im Fokus stehen funktionelle Kraft, Stabilität, Balance, Koordination sowie Körperwahrnehmung und Bewegungskontrolle. Vielfältige Übungen fördern ein besseres Körpergefühl und neue Bewegungsimpulse.

Capoeira in Wörgl

DI 16.06. – 01.09. | 18:00 – 19:00 | Sportplatz Volksschule

Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst mit afrikanischen Wurzeln, die Kampf, Tanz und Musik verbindet. Tritte, Ausweichbewegungen und Akrobatik trainieren Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Reaktion. Gleichzeitig fördert Capoeira Rhythmusgefühl, Kreativität und Konzentration.

Mehr Infos auf der Webseite: www.bewegt-im-park.at



DIVERSES

PLATZKONZERTE

Die Stadtmusikkapelle Wörgl verwöhnt bis zum 28. August 2026 jeden Freitagabend mit feiner Blasmusik im Seniorenheimpark.

Traditionelle Töne, aber auch moderne Stücke geben den musikalischen Rahmen für gemütliche Abende.

Die örtlichen Vereine sorgen mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot für Ihr leibliches Wohl und freuen sich auf Ihren Besuch.

Am 07.08.2026 und 14.08.2026 spielt die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl beim Wörgler Platzkonzert.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Stadtmusikkapelle Wörgl.

Bei Schlechtwetter wird die Absage vorbehalten!

VERANSTALTUNGEN

Foto: Unterguggenberger Institut



WÖRGLER FREIGELD LITERATUR UND GARTENFEST

Anlässlich des Geburtstags von Wörgls Freigeld-Bürgermeister Michael Unterguggenberger lädt das Unterguggenberger Institut am 15. August 2026 zu zwei Veranstaltungen ein.

Von **10 bis 12 Uhr** findet im Museum Wörgl eine literarische Spurensuche zum Wörgler Freigeld-Experiment statt. Eigene Literatur kann mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.

Ab **17 Uhr** lädt das Unterguggenberger Institut in sein Vereinslokal (Unterguggenberger Straße 3) zum Gartenfest mit Tag der offenen Tür ein. Willkommen sind Vereinsmitglieder und alle Interessierten.

Für das Gartenfest ist eine Anmeldung bis 13. August per E-Mail an ui@snw.at oder telefonisch unter 0650 8311183 erforderlich.

WÖRGLER BAUERNMARKT



IN DER BAHNHOFSTRASSE

Jeden Samstag von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

WEITSICHT FRAU FRAUEN IN DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

zwischen Neustart, Herausforderung und Chance

Das Netzwerk WeitSichtFrau lädt am Donnerstag, dem 27. August 2026, von 19 bis 22 Uhr zu einem kostenlosen Inspirationsabend „Frauen in der Unternehmensnachfolge – zwischen Neustart, Herausforderung und Chance“ ins Café lbounig nach Wörgl ein.

Anmeldung unter office@weitsichtfrau.at oder per WhatsApp unter 0664 7555 2461.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weitsichtfrau.at.



BEWEGT IM PARK

**Training unter freiem Himmel
kostenlos und ohne Anmeldung**

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr vom 17. Juni bis 2. September 2026 unter dem Motto „SCHWUNGVOLL STABIL“ Ganzkörpertraining mit Ringen, machen wir eine Stunde Freilufttraining im Stadtpark (Jakob-Prandtauer-Str.) hinter dem Biergarten Wörgl.

Auf Euer Kommen freut sich die Turnerschaft Wörgl mit den Coaches Sylvia und Ingeburg!

Infos auf der Webseite: www.bewegt-im-park.at
oder telefonisch 0664 14 27 227

BC STEINADLER

BOXKAMPF IN WÖRGL

Seit beinahe drei Jahren hat der BC Steinadler Wörgl keinen Staffel-Vergleichskampf vor heimischem Publikum verloren – und auch bei der Boxnacht am 26. Juni 2026 blieb diese Serie bestehen.

Vor 1.800 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern mussten die Wörgler gegen starke Gäste aus den Niederlanden allerdings bis zum letzten Kampf zittern. Erst Sandro Vidovic, der eine Woche zuvor beim internationalen Amateurtournament in Sarajevo siegreich gewesen war, rettete mit seinem beherzten Sieg gegen Maxwell Bangura das viel umkämpfte Unentschieden. Zuvor hatte bereits Niko Kruesselburger mit seinem Erfolg gegen Feroz Nairobi wichtige Punkte geholt. Damit blieb der BC Steinadler auch diesmal ungeschlagen und zeigte einmal mehr, welche Strahlkraft der Boxsport im Tiroler Unterland entfalten kann.



Sieger Sandro Vidovic (Rot) gegen Maxwell Bangura (Blau)



Fotos: BC Steinadler

Profiboxer Edin Avdic und Trainer Manuel Schwarzl

TS WÖRGL

NEUWAHLEN

Bei der Generalversammlung der Turnerschaft Wörgl am 10. Juni 2026 im Gasthof „Lamm“ kam es zu einer besonderen Staffelübergabe: Nach 18 Jahren als Obmann und jahrzehntelanger Funktionärstätigkeit übergab Dr. Georg Petzer die Führung an die nächste Generation.

Einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde Gernot Knittelfelder aus der Sektion Leichtathletik. Er möchte den Verein in den kommenden Jahren mit Fokus auf Sport, Bewegung, Gemeinschaft, Wertevermittlung und Digitalisierung weiterentwickeln. Zum neuen Vorstandsteam zählen unter anderem Simone Aufinger und Sylvia Rieder als

Obmann-Stellvertreterinnen, Doris Perktold als Kassierin und Gerhard Fuchs als Schriftführer. Dr. Georg Petzer wurde für seine Verdienste zum Ehrenobmann ernannt. Ein Höhepunkt folgt am 23. September beim „Museums-Hoagast“ mit der Feier zum 80-Jahr-Jubiläum.



Fotos: TS Wörgl



BROOKS

69. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ende April fand die diesjährige JHV der Schützengilde Bruckhäusl im Vereinsheim statt.

OSM Hansi Oberhofer durfte zu der gut besuchten Versammlung folgende Ehrengäste begrüßen: Stadtrat und Sportreferent Thomas Embacher (Wörgl), E-BZSM/L-SR Walter Patka, ASVÖ-Bezirksobmann Hans Schliechmaier, Ehren-OSM Hans Unterberger sowie den ehemaligen OSM Robert Oberhofer.

Die BROOKS konnten sich in der vergangenen Saison wieder stark behaupten. Dank neuer Trainingskonzepte konnten die Athleten zusätzliche Erfolge in den diversen Cups und Rundenwettkämpfen verbuchen und blicken somit auf eine der erfolgreichsten Saisons zurück:

- 19 Medaillen Bezirksmeisterschaft
- 12 Medaillen Landesmeisterschaft
- 5 Medaillen Österreichische Meisterschaft (1x Gold 4x Silber)
- 1 Medaille Jugend-Bundesliga Mannschaft GOLD
- 1 Medaille Landesgildencup Bronze

Die „Brooks“ pflegen auch stolz die Tradition der Ausrichtung ihrer Fahne. Der oberste Stellenwert ist jedoch der Pflege der Kameradschaft, Freundschaft und des Zusammenhalts gewidmet.



Fotos: Veronika Spielbichler

SC WÖRGL

MEDAILLEN FÜR DEN NACHWUCHS

Vom 3. bis 5. Juli 2026 fanden im Tivoli in Innsbruck die Tiroler Meisterschaften im Schwimmen statt. Der Schwimmclub Wörgl war mit elf Aktiven dabei und konnte zeigen, dass er trotz erschwelter Trainingsbedingungen mitmischen kann.

Der 15-jährige Jakob Wegscheider setzte sich über 50 m Freistil und 100 m Schmetterling gegen die starke Konkurrenz durch und holte sich gleich zwei Meistertitel. Über 100 m Freistil musste er sich knapp geschlagen geben, freute sich jedoch über die Silbermedaille. Für die erst achtjährige Julia Ascher waren es die ersten Tiroler Meisterschaften. Sie schwamm gleich zweimal aufs Podest und nahm über 50 m Rücken und 50 m Freistil jeweils die Bronzemedaille mit nach Wörgl. Jonas Eichinger

durfte sich ebenfalls über die Bronzemedaille über 100 m Brust freuen. Der Masterschwimmer Philipp Huber wurde bei seinen drei Starts gleich dreimal Tiroler Meister.

Foto: SC Wörgl



LEICHTATHLETIK TS WÖRGL

Die Wörgler Leichtathlet:innen zeigen derzeit starke Leistungen auf nationaler Ebene.

Regelmäßige Top-10-Platzierungen, Kaderlimits und Auszeichnungen als beste Tiroler Athlet:innen in den Ergebnislisten unterstreichen die positive Entwicklung. Bei den Österreichischen U16-Meisterschaften im Siebenkampf in Gisingen überzeugten Sissi Haas und Benjamin Moser mit starken Leistungen in mehreren Disziplinen, darunter Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Hürdensprint, Speerwurf und Sprint. Auch bei den U18-Einzelmeisterschaften in Salzburg präsentierten sich die Wörgler Talente erfolgreich: David Widmann und Sissi Haas erreichten ausschließlich Top-10-Platzierungen und schafften wichtige Limits für den Landeskader. Besonders hervorzuheben sind Haas' 5,27 m im Weitsprung und 1,55 m im Hochsprung sowie Widmanns Hammerwurf auf 36,13 m.



Fotos: Österreichischer Leichtathletikverband

ASVÖ LEICHTATHLETIK GRAND PRIX

Gelungener Saisonabschluss für den ASVÖ Leichtathletik Grand Prix: Nachdem die Veranstaltung im Mai wetterbedingt verschoben werden musste, konnte das Finale am 30. Juni bei strahlendem Sonnenschein im Sportzentrum Wörgl stattfinden.

Knapp 300 Schüler:innen der Volksschulen Wörgl I & II, Itter und Bruckhäusl waren mit Begeisterung dabei. In den Disziplinen 40-Meter-Sprint, Weitsprung und Weit-

wurf sammelten die Kinder Punkte und zeigten ihr sportliches Können. Ergänzt wurde das Programm durch Bewegungsstationen, bei denen Geschicklichkeit, Koordination und Spaß im Mittelpunkt standen. Bei der Siegerehrung wurden die besten Mädchen und Burschen jeder Schulstufe ausgezeichnet. ASVÖ Tirol Bezirksvertreter Johann Schlichenmaier gratulierte gemeinsam mit Maskottchen „Tirol“ zu den tollen Leistungen.

Fotos: ASVÖ Tirol



THE BASE

15 JAHRE BEWEGUNG, ACTION UND COMMUNITY



Wir, der Verein **agitatio.org - sports community**, haben vor 15 Jahren unsere Trainingshalle **THE BASE** in Wörgl ins Leben gerufen – einen Hotspot für Parkour, Tricking, Abadá Capoeira und Fightertraining.

Am 16.05.2026 haben wir nun das nächste Level erreicht: **THE BASE** ist umgezogen! Ein Stockwerk höher, mehr Fläche, mehr Höhe, mehr Möglichkeiten!

Die neue Location bietet eine Halle mit einer 12 x 8 m großen Trainingsfläche, Parkourobstacles, eine Steilwand, einen Stangenpark sowie zusätzliches Equipment wie Airtracks, Trampoline und Matten.

Zusätzlich gibt es einen Krafraum und einen Massage-raum, die sich zwei hervorragende Praktikerinnen teilen: Stefanie Opperer (Instagram: @heilmassagenopperer) Lisa Kirchler (Instagram: @pflege.balance)

Parkour und Tricking: Schneller von A nach B – egal, was im Weg steht! Sprünge, Rollen, Saltos, akrobatische Kicks – hier trifft Adrenalin auf Kontrolle.

Abadá Capoeira: Verteidigung und Angriff im ständigen Flow! Es fördert Koordination, Flexibilität und ist ein Ganzkörpertraining. Eine brasilianische Kampfkunst mit Akrobatik und Musik.

Fightertraining: Vereine die effektivsten Techniken! Im Stand mit harten Tritten und Schlägen oder am Boden mit Submission.

An fünf Tagen in der Woche finden geführte Einheiten für Kinder (Parkour ab 6 Jahren, Capoeira ab 5 Jahren) sowie für Jugendliche und Erwachsene statt. Sie sind für jedes Fitnesslevel geeignet.

Auch euer Kindergeburtstag oder eine andere Feier könnt ihr bei uns inklusive Trainer veranstalten.

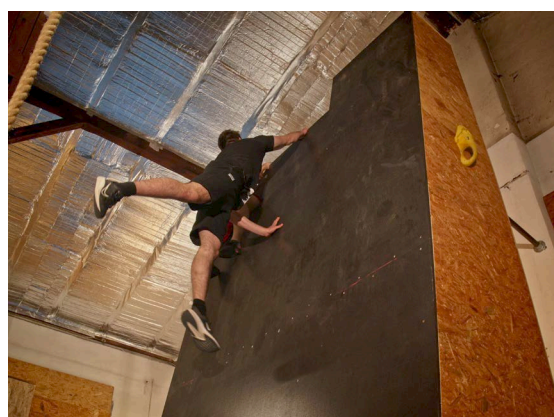
Der Einstieg in das laufende Training ist jederzeit möglich und das erste Schnuppertraining ist kostenlos.

Und ja, auch wenn du „nicht mehr ganz 20“ bist: Bei uns ist es nie zu spät, etwas Neues zu starten!

Homepage: www.base.agitatio.org

Instagram: @__the_base oder folge dem #thebasewoergl

Fotos: Matthias Uzor



DANKE-LESUNG FÜR DIE KINDERGARTENKINDER

In der Öffentlichen Bücherei Wörgl fand kürzlich eine besondere Danke-Lesung für die Kindergartenkinder statt, die das ganze Jahr über jeden Dienstag die Bücherei besuchen.

Organisiert wurde das Projekt von der 2. HAS Wörgl unter der Leitung von Prof. Elke Zach gemeinsam mit Büchereileiterin Manuela Atzl. Da Wörgl eine Mehrsprachenstadt ist, wurde die Lesung in mehreren Sprachen gestaltet. Gemeinsam mit den Kindergartenleiterinnen Bettina Casazza und Carola Achrainger wurden Arabisch, Kroatisch und Türkisch ausgewählt. Vorgelesen wurde „Der Regenbogenfisch“, anschaulich begleitet mit einem Kamishibai-Bildtheater. Die Schüler:innen der HAS waren mit großer Begeisterung dabei und hatten auch die Idee, den Kindern zum Abschluss eine Schuppe des Regenbogenfisches zu schenken. Zusätzlich erhielten alle Kinder eine Eule als Erinnerung an die Bücherei.



OUTDOORWOCHE IM KINDERHAUS „MITEINANDER“

Unter dem Motto „Raus in die Natur“ verbrachten die Kinder des Kinderhauses „Miteinander“ eine abwechslungsreiche Outdoorwoche mit vielen Erlebnissen im Freien.

Besonders beliebt waren die Ausflüge zum Bach, wo Steine bemalt, kleine Segelboote gebaut und bei spannenden Wettrennen zu Wasser gelassen wurden. Beim Stauen des Wassers und Graben kleiner Wasserläufe sammelten die Kinder spielerisch Erfahrungen mit Wasser, Matsch und Steinen.

Auch im Wald gab es viel zu entdecken: Die Kinder erkundeten den Lebensraum Wald, gestalteten Baumgeister aus Naturmaterialien und stärkten beim Balancieren über Baumstämme ihr Gleichgewicht und Selbstvertrauen.

Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Radausflug zum Gasthof Köfler, bei dem die jungen Radfahrer mit einem Eis belohnt wurden. Die Outdoorwoche bot viel Bewegung, Kreativität und gemeinsames Erleben – und hinterließ bei den Kindern viele schöne Erinnerungen.



Fotos: Kinderhaus Miteinander



HELDIN

SPORTMITTELSCHÜLERIN GEEHRT

Fotos: SMS Wörgl



v. l. n. r. Bgm. Michael Riedhart, Elma Xheladini, Dir. Gottfried Schneider

Die 15-jährige Wörglerin Elma Xheladini, Schülerin der Sportmittelschule Wörgl, wurde am 30. Juni im Landhaus Innsbruck für ihren mutigen Einsatz als Lebensretterin ausgezeichnet.

Ende Mai hatte sie bei einem Spaziergang eine bewusstlose Frau entdeckt und dank ihres kurz zuvor an der Schule absolvierten Erste-Hilfe-Kurses sofort richtig gehandelt. Ohne zu zögern begann sie mit der Wiederbelebung und setzte die lebensrettenden Maßnahmen fort, bis der Rettungsdienst eintraf.

Für ihre außergewöhnliche Zivilcourage ehrten Landesrätin Cornelia Hagele und Bildungsdirektorin Bettina Ellinger die 15-Jährige im Beisein von Schuldirektor Gottfried Schneider. Ellinger bezeichnete Elma als „einzigartige Heldin“, Hagele hob hervor, wie wichtig junge Menschen mit Verantwortungsbewusstsein und Mut für die Gesellschaft sind. Zum Abschluss der Ehrung demonstrierte Elma der Landesrätin nochmals die von ihr angewandten Wiederbelebnungsmaßnahmen.

Auch Wörgls Bürgermeister Michael Riedhart gratulierte Elma zu ihrem mutigen Einsatz. Er lobte ihr schnelles Handeln und betonte, dass sie mit ihrem Einsatz ein Menschenleben gerettet und gezeigt habe, wie wichtig Erste-Hilfe-Kenntnisse und Hilfsbereitschaft sind.



KULTUR SOMMER

...wo der Sommer Bühne wird.

MITTWOCHS, VON 22.07.26 BIS 02.09.26, JEWEILS AB 18:00 UHR, GE
KULTURVEREINE OPEN-AIR-SOMMERABENDE IN DER BEGEGNUNGST



MI, 05.08.26 – Kulinarik: „Catering Alpbacher Bergbauernfleisch“
Gaststubenbühne Wörgl und Tiroler Kurzfilmfestival
präsentieren Livemusik mit „Minority“



MI, 12.08.26 – Kulinarik: „Bine´s Krapfenwagerl“
Stadtmusik Wörgl präsentiert
Livemusik mit „Straßenmusig Banda“



MI, 19.08.26 – Kulinarik: „Bine´s Krapfenwagerl“
Schützenkompanie Wörgl präsentiert
Livemusik mit „Alp 3“



TIROLER
KURZFILM
FESTIVAL

WÖRGL STADTBÜHNE



KOMMA
veranstaltungs-
zentrum

W
stadtmusik
kapelle wörgl

STALTEN WÖRGLER
ZONE VOR DEM CITYCENTER.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

kultur WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

stadtwerke WÖRGL

aldis mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Die Vereine sorgen nicht nur für kühle Getränke, sondern auch
für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.
Kulinarisch verwöhnt euch die heimische Gastronomie.
Kinderprogramm von 18 bis 20 Uhr.
Der Eintritt ist frei!
Ermäßigte Getränkepreise bei Bezahlung mit Guggis.

MEHR INFOS UNTER: WWW.GUGGIKULTUR.COM

MI, 26.08.26 – Kulinarik: „Catering Alpbacher Bergbauernfleisch“
Kulturzone Wörgl präsentiert Livemusik mit „The Greets“



MI, 02.09.26 – Kulinarik: „Foodtruck Berggams '1“
Guggi Kultur Wörgl präsentiert
Livemusik mit „The Sniffles“

Weisenbläser TREFFEN

30. AUGUST 2026

BEI SCHLECHTWETTER 13. SEPTEMBER 2026

**07:00 UHR | GEFÜHRTE WANDERUNG
ZUR BERGMESSE**

Salvistabahn Itter

Geführte Wanderung in Richtung Kleine Salve und Bergmesse. Wir bitten um Anmeldung über die Webseite.

10:00 UHR | BERGMESSE

**Speichersee Kleine Salve & Gesamtspiel der
Weisenbläsergruppen**

Anschließend gemeinsames musizieren und ausklingen lassen der Bergmesse.

TEILNEHMENDE HÜTTEN

KRAFTalm: Gewitterwarnung

Alpengasthof Rigi: Bruckhäusler Tanzlmusig

Gipfelalm: Stoaschleidora

Sunnseit Hütte: Tennamusig

Tenner Stadl: Scheuchlatt-Musig

Anmeldung zur geführten Wanderung

Alle Infos



**Weisenbläsergruppen
bei den Hütten.**



**Unterinntaler
Musikbund
Kufstein**
Blasmusikverband Tirol

FERIENFREUDE

DAS FERIENPROGRAMM DER LERNFREUDE



Foto: Kommunity



Spielerisch Deutsch lernen in den Sommerferien

Die FerienFreude bietet ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm, das Sprache, Spiel und Bewegung miteinander verbindet. Ziel ist es, die Deutschkenntnisse der Kinder durch regelmäßige Sprachpraxis auf spielerische Weise zu festigen und weiterzuentwickeln. Zweimal wöchentlich treffen sich die Kinder im Quartiers-treff Wörgl zu spannenden Wortspielen, kreativen Bastelangeboten, Bewegungsstationen und gemeinsamen Entdeckungen. Begleitet werden sie von Maskottchen Lenny, dem Entdecker, der mit Spielen wie der „Wortwanderung“ zum Lesen, Sprechen und Erkunden motiviert. Im Mittelpunkt stehen Freude am Lernen, gemeinsames Erleben und das selbstverständliche Anwenden der deutschen Sprache – ganz ohne Leistungsdruck. Unterstützt wird das Programm von engagierten I-Motion Jugendlichen.

Weitere Informationen:

Sarah Schermer

Telefon: 0664/88745010

E-Mail: sarah.schermer@kommunity.me





RADLKINO

Jugendtreff Wörgl
Im Rahmen von Europa bewegt.

Erlebe umweltschonendes Open-Air-Kino
powered by Muskelkraft!

04.09.26 ab 15 Uhr



Filmstart 20 Uhr

FLOW

FSK 6

kostenlos

Mit vereinten Pedalen erzeugen wir Strom für einen oscarprämiierten Animationsfilm ganz ohne Dialoge, über Zusammenhalt, Vertrauen und das Überleben in einer überfluteten Welt.

Rahmenprogramm ab 15:00 Uhr
Europacafé
Spiel- & Schminkstation für Kinder

Für Getränke wird gesorgt

Schlechterwetteralternative wird rechtzeitig bekannt gegeben








LIEDERABEND MIT ROBERT HOLL UND ALEXANDER GRASSAUER

Am **8. August 2026 um 20 Uhr** begegnen sich im **Sun Tower Wörgl** zwei besondere Stimmen: Robert Holl, einer der bedeutendsten Lied- und Oratoriensänger Europas, und Alexander Grassauer, vielversprechender Bassbariton aus Österreich. Begleitet von Stefan Matthias Lademann am Klavier entsteht ein Liederabend, bei dem Erfahrung und Jugend musikalisch aufeinandertreffen.

Foto: Benjamin Ealovega



PREISTRÄGERKONZERT MIT ANIJA LOMBARD

Am **14. August 2026 um 20 Uhr** wird im **Sun Tower Wörgl** die österreichische Sopranistin Anija Lombard mit dem Academia-Preis 2026 ausgezeichnet. Die in Vorarlberg geborene Sängerin mit südafrikanischen Wurzeln zählt zu den vielversprechendsten jungen Stimmen ihrer Generation. Sie studiert an der mdw Wien und ist Mitglied des Eva Marton International Opera Studio an der Ungarischen Staatsoper.

Foto: Kira Barbara Varsanyi



KONZERT OPER & OPERNINTERPRETATION

Im Abschlusskonzert der Meisterklasse Oper & Operninterpretation präsentieren junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt ihr Können. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Karlheinz Hanser, Dekan der mdw Wien, arbeitet die internationale Nachwuchselite an Stimme, Ausdruck und Bühnenpräsenz. Das Publikum darf sich am **16. August 2026 um 20 Uhr im Sun Tower Wörgl** auf eine Operngala mit großen Stimmen, hoher Professionalität und viel musikalischer Qualität freuen.

Foto: Dabernig



KONZERT OPER, LIED & ORATORIUM

Der international renommierte Tenor Christoph Prégardien leitet bereits zum sechsten Mal den Meisterkurs „Oper, Lied & Oratorium“ in Wörgl. Beim Abschlusskonzert am **22. August 2026 um 20 Uhr im Saal der Landesmusikschule** präsentieren junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt ihr Können. Das Publikum darf sich auf außergewöhnliche Stimmen, künstlerische Vielfalt und musikalische Höhepunkte freuen.

Foto: Dabernig



MATINÉE MIT THOMAS HEYER

Am **24. August 2026 um 11 Uhr** lädt die Academia Vocalis bei freiem Eintritt zur Matinée mit Universitätsprofessor Thomas Heyer in den **Saal der Landesmusikschule Wörgl**. Der international renommierte Tenor und Gesangspädagoge blickt auf eine erfolgreiche Karriere auf Konzert- und Opernbühnen in Europa, Nordamerika und Afrika zurück. Seit mehr als 25 Jahren widmet er sich zudem der Ausbildung junger Sängerinnen und Sänger und gibt bei der Matinée Einblick in seine künstlerische und pädagogische Arbeit.

Foto: Christian Palm



PREISTRÄGERKONZERT MIT MICHAEL NAGL

Am **26. August 2026 um 20 Uhr** wird im **Sun Tower Wörgl** das Preisträgerkonzert mit Michael Nagl nachgeholt. Der Bassbariton und Academia-Preisträger 2023 zählt zu den vielversprechendsten jungen Stimmen Österreichs und ist Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart. Im Mittelpunkt des Abends steht Franz Schuberts „Winterreise“, einer der bedeutendsten Liederzyklen der Musikgeschichte. Am Klavier begleitet ihn der renommierte Liedpianist Götz Payer.

Foto: Dabernig



ABSCHLUSSKONZERT MEISTERKURS GESANG

Der Meisterkurs Gesang unter der Leitung von Universitätsprofessor Thomas Heyer findet am **29. August 2026 um 20 Uhr** im **Saal der Landesmusikschule Wörgl** seinen Abschluss. Internationale Nachwuchssängerinnen und -sänger präsentieren ausgewählte Arien aus verschiedenen Opernepochen und geben Einblick in die intensive Kursarbeit. Das Publikum darf sich auf starke Stimmen, künstlerische Entwicklung und einen Konzertabend auf hohem musikalischem Niveau freuen.

Foto: Dabernig



Tickets & weitere Informationen unter: www.academia-vocalis.com

Mobil: +43 (0)664 2403216; gabi@gma-pr.com

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve: +43 (0) 57507 7000

Tourismusverband Kufsteinerland: +43 5372 62207

Buchhandlung Zangerl Wörgl: +43 5332 71484

Sponsored by: Land Tirol, Stadtgemeinde Wörgl, Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl, Tourismusverband Kufsteinerland, private & Firmensponsoren, Sparkasse Kufstein: #glaub an Dich!

50 JAHRE

WASSERRETTUNG MITTLERES UNTERINNTAL

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) Einsatzstelle Mittleres Unterinntal feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Rettungszentrum Kramsach.

Zahlreiche Ehrengäste würdigten den unverzichtbaren Einsatz der ehrenamtlichen Organisation für die Sicherheit in der Region.

Ein wichtiger Meilenstein der vergangenen Jahre ist der „Gemeindecent“, mit dem die Betreuungsgemeinden gemeinsam den laufenden Betrieb der Wasserrettung nachhaltig sichern. Zudem wurden die neue Fahne gesegnet und mit der Taufe des Einsatzfahrzeugs „Astrid“ die Erneuerung des Fuhrparks abgeschlossen.

Besonders stolz ist die ÖWR auf ihre umfangreiche Jugendarbeit und hofft schon bald im neuen Regionalbad in Wörgl

trainieren zu können. Den emotionalen Höhepunkt bildete die Ernennung von Inge Hofer zur Ehrenpräsidentin. Mit dieser Auszeichnung würdigte die Einsatzstelle ihr langjähriges, außergewöhnliches Engagement für die Wasserrettung.

Fotos: Wasserrettung Mittleres Unterinntal



FREUDE SCHENKEN

AKTION WÄCHST WEITER

Mit einer Tasse Kaffee Freude schenken – das ermöglicht die Initiative „Eine Tasse Freude schenken“ des Freiwilligenzentrums KUUSK und Kitzbüheler Alpen gemeinsam mit dem Soroptimistclub Kufstein, den Standortmarkt Hohe Salve-Wildschönau und WiR Alpbachtal.

Neu mit dabei ist die Ehrenamtskoordination Wörgl als Projektpartner. Die Aktion wächst stetig: 15 weitere Cafés und Gastronomiebetriebe aus der Region beteiligen sich.

Gäste können in den teilnehmenden Betrieben Gutscheine für ein Heißgetränk kaufen und entweder direkt verschenken oder anonym in eine Sammelbox geben. Die gesam-

melten Gutscheine werden über soziale Einrichtungen an Menschen weitergegeben, für die ein Cafébesuch nicht selbstverständlich ist oder die so einen Anreiz zur Teilhabe am Gemeinschaftsleben erhalten. Die Initiative schafft unkompliziert Begegnung, Wertschätzung und Gemeinschaft. Neu dabei sind in Wörgl das Hauscafé im Seniorenheim, die Bäckerei Mitterer (Bahnhofstraße und Innsbrucker Straße) sowie die Café-Konditorei Iboung.

Fotos: soi HUB



70 JAHRE BROOKS

BRUCKHÄUSL FEIERTE 70 JAHRE „BROOKS“

Mit einem großen Fest feierte die Schützengilde Bruckhäusl am Herz-Jesu-Sonntag ihr 70-jähriges Bestehen.

Zahlreiche Gäste, 17 Fahnenabordnungen und viele Ehrengäste nahmen am Festgottesdienst, Festumzug und Frühschoppen im Festzelt teil. Pfarrprovisor Christian Hauser zelebrierte die Messe und erinnerte an die Bedeutung des Herz-Jesu-Bundes sowie an den verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz.



Pfarrprovisor Christian Hauser zelebrierte die Herz-Jesu-Messe in der Bruckhäusler Kirche zum 70 Jahr Jubiläum der Schützengilde Bruckhäusl.

Oberschützenmeister Hans Oberhofer blickte auf die Vereinsgeschichte zurück: Gegründet wurde die Gilde 1956 im Bruckhäuslwirt, später entstand gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl das Vereinshaus, das mehrfach modernisiert wurde. Neben der Traditionspflege stehen heute vor allem der Schießsport und die erfolgreiche Jugendarbeit im Mittelpunkt. Sportliche Erfolge reichen bis zu Staatsmeisterschaften und internationalen Bewerben. Mit dem Ostereierschießen organisiert die Gilde zudem eine der größten Brauchtumsveranstaltungen der Region – heuer wurden dafür rund 36.500 Eier benötigt.



17 Fahnenabordnungen – darunter 10 Schützengilden – begleiteten den Festumzug.

Im Rahmen des Festakts wurden langjährige Mitglieder und verdiente Unterstützer ausgezeichnet. Die Silberne Verdienstmedaille des Bezirks Kufstein erhielten Bürgermeister Herbert Rieder und Josef Schreder. Caroline Ebner nahm für die Raiffeisenbank Wörgl die Silberne Ehrennadel des Tiroler Landesschützenbundes entgegen. Geehrt wurden außerdem Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit, darunter Ehren-Oberschützenmeister Johann Unterberger. Grußworte überbrachten unter anderem Bürgermeister Herbert Rieder, Bürgermeister Michael Riedhart, Nationalrat Josef Hechenberger und Landesober-schützenmeister Jochen Klammsteiner. Standing Ovationen für Oberschützenmeister Hans Oberhofer bildeten den Höhepunkt des Festakts, bevor mit musikalischer Unterhaltung weitergefeiert wurde.



Verleihung der Silbernen Verdienstmedaille des Bezirkes Kufstein – v.l. Landesober-schützenmeister Jochen Klammsteiner, Josef Schreder, Herbert Rieder, Hannes Bodner, Manfred Schachner und OSM Hans Oberhofer.



Fotos und Text (gekürzt): Veronika Spielbichler

ROTES KREUZ

LERNHAUS WÖRGL



Gemeinsam lernen, Zukunft gestalten: Das Lernhaus Wörgl unterstützt Kinder beim Bildungserfolg

Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Doch nicht alle Kinder haben die gleichen Voraussetzungen, um in der Schule ihr Potenzial auszuschöpfen. Genau hier setzt das Sozialprojekt „Aktion Lernhaus“ von KURIER Aid Austria und dem Österreichischen Roten Kreuz als Trägerverein an.

Das Lernhaus Wörgl bietet Volksschulkindern, die besondere Unterstützung benötigen, kostenlose Lernhilfe in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie Hilfe bei den Hausaufgaben. Das Angebot richtet sich sowohl an Kinder aus Österreich als auch an Kinder mit Migrationshinter-

grund. In enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und den Schulen werden jene Schüler:innen aufgenommen, deren Familien sich keine reguläre Nachhilfe leisten können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Deutschkenntnisse. Viele der betreuten Kinder haben einen Migrationshintergrund. Gute Sprachkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung, um dem Unterricht folgen und den Schulalltag erfolgreich meistern zu können. Durch gezielte Unterstützung gewinnen die Kinder nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch mehr Selbstvertrauen und Freude am Lernen.

Betreut werden die Kinder in Kleinstgruppen von engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern. Zum Team gehören pensionierte Pädagog:innen ebenso wie Freiwillige aus verschiedensten Berufsgruppen, die ihre Zeit und ihr Wissen mit großem Einsatz weitergeben.

Während des Schuljahres ist das Lernhaus Wörgl jeweils mittwochs und freitags von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Zwischen den zweistündigen Einheiten sorgen eine gesunde Jause und eine spielerische Pause für neue Energie und Motivation.

Aktuell besteht das Team des Lernhauses Wörgl aus elf engagierten Ehrenamtlichen. Das Lernhaus lebt vom Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer.

Wenn du auch Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf dich! Schreib uns an freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder ruf uns an unter +43 (0)57 144 5001.



Fotos: Rotes Kreuz Kufstein

THERESIA HUNDSBICHLER

EHRENZEICHENTRÄGERIN DER STADTGEMEINDE WÖRGL

Die Stadtgemeinde Wörgl trauert um ihre Ehrenzeichenträgerin Theresia Hundsbichler, die am Samstag, dem 11. Juli 2026, nach einem erfüllten Leben im 95. Lebensjahr verstorben ist.

geboren am 17. März 1932 in Hart im Zillertal, begann ihr langes Leben mit einem schweren Schicksalsschlag: Als Resi drei Wochen alt war, verstarb ihre Mutter und sie wurde von deren Verwandten aufgenommen, die sie im Alter von vier Jahren mit Zustimmung des Vaters adoptierten.

Im Jahr 1939 übersiedelte sie mit ihren Eltern nach Wörgl, und besuchte dort die Volks- und Hauptschule. Das Ende ihrer Schulzeit fiel mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs zusammen. Für Resi war dies, wie sie sagt,

//

**vor allem die Zeit des langersehnten Friedens und
der Beginn meiner Jugendzeit.**

//

Sie fand Freundschaft und Geborgenheit in der katholischen Mädchenjugend und als die Landjugend gegründet wurde, war Resi einige Jahre lang die Leiterin der Mädchengruppe.



Sie unterstützte ihre Eltern bei der Bewirtschaftung des Hofes und lernte den bei der Molkerei Wörgl beschäftigten und ebenfalls aus dem Zillertal stammenden Käser Anton Hundsbichler kennen. 1959 heirateten sie und die Kinder Gottfried, Rosi und Anni ließen nicht lange auf sich warten.

Geprägt durch ein christlich und sozial eingestelltes Elternhaus war es ihr stets ein Anliegen, sich in der Pfarre Wörgl in verschiedenen Bereichen aktiv einzubringen. Mit viel Hingabe und Engagement widmete sie sich dem St.-Anna-Bund, einer Vereinigung christlicher Frauen und Mütter, die seit 1897 in Wörgl besteht. Resi war 40 Jahre lang, bis 2016, Obfrau dieser Gemeinschaft. Für ihr jahrzehntelanges Wirken wurde sie zur Ehrenobfrau des St. Anna-Bundes ernannt.

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste wurde Theresia Hundsbichler im Jahr 2013 das Ehrenzeichen ihrer Heimatstadt verliehen, die ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Foto: privat



PVÖ

MÖGLICHKEITEN DES ROTEN KREUZES

Andrea Ager vom Roten Kreuz, Ostl. Wörgl, erklärte 45 Mitgliedern des Pensionistenverbandes Wörgl die Möglichkeiten des Roten Kreuzes.

Dabei ging es nicht nur um den klassischen Rettungs- und Krankentransportdienst, sondern auch um den Kleiderladen und den Hausnotruf. Ein weiteres Thema war die Tafel, die von vielen Menschen, die am Existenzminimum leben, oft aus Scham gemieden wird. Auch die Krisenintervention ist ein wichtiger Faktor, beispielsweise wenn im Umfeld jemand verstirbt oder bei Unfällen und Katastrophen. Vielen Dank an Andrea Ager, die sich zur Verfügung stellte und die Wichtigkeit des Roten Kreuzes in vielen Belangen aufzeigte. Am 10. Juni war Sabine Holzer, DGKPF

vom Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel, an einem anderen Clubnachmittag zu uns gekommen und hatte uns über die Arbeit des Sozialsprengels aufgeklärt. 58 Wörgler PVÖ-Mitglieder erfuhren so, welche Voraussetzungen nötig sind, um einen Behinderten- oder Parkausweis zu erhalten, und welche Hilfen es gibt. Auch die Frage, wie man Pflegegeld erhält, wurde beantwortet. Man soll sich nicht scheuen, sondern einfach beim Gesundheitssprengel nachfragen. Besuche werden auch zu Hause gemacht und sind anonym und kostenlos. Weitere Informationen sind in der Beratungsstelle Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6, Telefon 0699/17467200, erhältlich.

Auch hier bedankt sich der PVÖ Wörgl herzlich bei Sabine Holzer für den hochinteressanten und informativen Vortrag.

SENIORENBUND

AUSFLÜGE



Foto: Seniorenbund Wörgl

Im Mai durften wir gleich zwei wunderbare Ausflüge unternehmen.

Der erste führte uns auf die Burg Hohenwerfen. Ein in mittelalterliche Gewänder gehülltes Burgfräulein geleitete uns durch die über 900 Jahre alte Festung. Im Jahr 1526 wurden bei Kämpfen Teile der Burg zerstört. Nach dem Wiederaufbau und Ausbau wurde die Burg vorwiegend als Gefängnis genutzt. Im Hotel Seehof in Goldegg gab es anschließend Mittagessen. Bei regnerischem Wetter ging es am Nachmittag zum Grünauerhof, wo wir Kaffee und Kuchen genossen.

Das nächste Highlight folgte in Nösslach. Nach einem kleinen Spaziergang in Oberberg, von wo aus wir einen Blick auf den Pflerscher Tribulaun in den Stubai Alpen werfen konnten, fuhren wir zum Stockfischgröstl-Essen ins Hotel Humlerhof weiter. Das Besondere an dieser Speise ist: Der Fisch muss getrocknet, wieder aufgeweicht und weiterverarbeitet werden, bevor er im Kartoffelkröstl untergehoben wird, was ihm seinen besonderen Geschmack verleiht. Danach ging es zum Hauserwirt in Münster, wo wir uns mit leckerem Kuchen und Eis verwöhnen ließen.

SENIORENHEIM

EISWAGEN STATT HITZESTRESS

Wenn die Temperaturen in die Höhe klettern, sind gute Ideen gefragt. Im Seniorenheim Wörgl stand deshalb während der heißen Sommertage eine Abkühlung ganz oben auf dem Programm.

Mit einer besonderen Sommeraktion verwöhnten wir unsere Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen mit einer Vielzahl erfrischender Köstlichkeiten. Von eisgekühlten Getränken über fruchtige Erfrischungen bis hin zu verschiedenen Eissorten war für jeden Geschmack etwas dabei. Der absolute Publikumsliebling war einmal mehr unser

berühmter Eiswagen. Ob cremiges Milcheis, fruchtiges Wassereis oder eine kleine süße Abkühlung zwischendurch – der Eiswagen war den ganzen Tag im Dauereinsatz und sorgte für glückliche Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiter:innen, die diese sommerliche Aktion mit viel Engagement organisiert, gestaltet und umgesetzt haben. So wurde aus einer Hitze-welle ein erfrischendes Gemeinschaftserlebnis – und unser Eiswagen bleibt auch in diesem Sommer die wohl beliebteste „Haltestelle“ im Seniorenheim Wörgl.



Fotos: Seniorenheim Wörgl



OFFENE STELLEN

Es werden qualifizierte Mitarbeiter:innen gesucht:
BEWIRB DICH JETZT!

DIPLOMIERTE:R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER:IN (DGKP)

50-100 % (Teilzeit oder Vollzeit)

DIPLOM-SOZIALBETREUER:IN (DSB)

50-100 % (Teilzeit oder Vollzeit)

FACHSOZIALBETREUER:IN (FSB)

50-100 % (Teilzeit oder Vollzeit)

PFLEGEASSISTENT:IN (PFA)

50-100 % (Teilzeit oder Vollzeit)

PFLEGEFACHASSISTENT:IN (PFA)

50-100 % (Teilzeit oder Vollzeit)

senden Sie uns Ihre Bewerbung an:
bewerbung@stadt.woergl.at



FEUERWEHR WÖRGL

150 JAHRE



Das Feuer ist ein Grundelement unseres Daseins. Erst durch das Feuer war es der Menschheit möglich, die Schätze der Natur nutzbar zu machen. Doch jede Medaille hat zwei Seiten! Seit jeher richtet das Feuer Verwüstungen an. Oft war es der Mensch selbst, der aus Fahrlässigkeit, Verbrechen oder Krieg das vernichtende Element entfesselte. So war die Brandbekämpfung schon immer ein ernsthaftes Anliegen.

Seit dem Mittelalter liegt der Brandschutz in den Händen der Gemeinden, und zur Brandbekämpfung werden Innungen und Zünfte herangezogen.

Die Geschichte jeder Feuerwehr ist eng mit der jeweiligen Geschichte der Gemeinde verbunden. In unzähligen Einsätzen half die Feuerwehr, Brände zu löschen, Überschwemmungen abzuwehren und bei Unfällen verschiedenster Art Mitmenschen zu bergen und die Unfallfolgen zu lindern.

Bereits im Jahr 1607 wurde im Wörgler Dorfbrief festgelegt, dass die Kamine zweimal jährlich „visitiert“ werden mussten, da von ihnen eine große Gefahr ausging.

Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden aus Turnvereinen die ersten freiwilligen Feuerwehren, so 1857 in Innsbruck.

Große Katastrophen überzeugten einige Idealisten von der Notwendigkeit einer organisierten Gemeinschaft zur Brandbekämpfung, da man immer wieder auf Hilfe von auswärts angewiesen war:

1835 – Brand beim „Unterkrumbacher“: Hüttenarbeiter des Hammerwerks in Kastengstatt und sogar Militär waren im Einsatz.

1836 – die Pfarrkirche und fünf weitere Häuser wurden Opfer der Flammen. Der Wiederaufbau der Kirche verlangte größte finanzielle Aufwände von beiden Gemeinden.

1851 brannten vier Häuser und zwei Scheunen nieder, darunter das Wirtshaus „Lamm“. Hilfeleistende aus allen Gemeinden bis nach Kufstein verhinderten eine Ausbreitung der Brände.

1867 – Brandkatastrophe beim Bauernhaus „Egerndorf“ mit sieben Todesopfern. Ein Zeitgenosse schrieb dazu: „Die Ursache für die vielen Opfer lag darin, dass bei den Fenstern eiserne Gitter angebracht waren, sodass sich die Eingeschlossenen nicht mehr retten konnten.“

Vor 150 Jahren, am 5. Oktober 1876, wurde schließlich in Wörgl, einem damals von Bauernhöfen, Gasthäusern und kleineren Gewerbebetrieben geprägten Dorf, die Freiwillige Feuerwehr (FFW) gegründet. Es war die fünfte Wehr im Bezirk. Zum Kommandanten wurde der Schachtnerwirt Johann Auer gewählt.



Kommandant 1876 – Johann Auer

Die „Geburtswehen“ waren sicher schmerzhafter als in anderen Orten, bestand das Dorf bis 1910 doch aus den selbständig verwalteten Gemeinden Kufstein-Wörgl und Rattenberg-Wörgl, getrennt durch den Wörgler Bach. Viele Lasten mussten gemeinsam getragen werden, so die Kosten für Schule und Kirche sowie, der größte Ausgabenposten, das Armenwesen. Zusammenhelfen hieß es bei den Überflutungen des Wörgler Baches und den schweren Bränden, die im Kern der eng zusammengebauten Siedlung verheerend sein konnten und mehrmals auch waren.

Die beiden Gemeindevorsteher hatten eine große Verantwortung zu tragen. Durch die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr fiel in dieser Beziehung manche Sorge weg. Die Instandhaltung der Geräte und die Vorsorge für den Einsatzfall waren nun Aufgabe des Kommandos. Vorausschauende und verantwortungsbewusste Männer haben über die Jahrzehnte hinweg durch ihr Wirken dafür gesorgt, dass unsere Feuerwehr heute personell sehr gut aufgestellt ist. Dank Eigenleistungen und Unterstützung seitens der öffentlichen Hand sind das Gerätehaus und die Ausrüstung auf dem modernsten Stand.



Feuerwehrleiter – Defilierung 1926



Rüstlöschfahrzeug Scania Baujahr 2025

Fotos: Stadtfeuerwehr Wörgl

Kontakt:

Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at



Neben der Brandbekämpfung verlagerten sich die Aufgaben der Feuerwehren in den letzten Jahrzehnten immer stärker auf technische Einsätze bei Unfällen, Bergungen und Überflutungen.

Eine wichtige Basis für die Zukunft unserer Feuerwehr ist die vor über 40 Jahren gegründete Jugendfeuerwehr. Durch eine Vielzahl von Übungen wird die Jugend auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.



Feuerwehrjugend

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr bedeuten 150 Jahre selbstlosen Dienst am Nächsten und zum Schutz unserer Gemeinschaft.



Die starke und gelebte Kameradschaft verbunden mit der hohen Motivation ermöglicht es uns, das hohe Einsatz- und Arbeitsaufkommen zu bewältigen.



Kommandant HBI Sebastian Prosch



PFARR- TEAM

EIN NEUES GESICHT

Mit Ende November 2026 wird unsere geschätzte langjährige Pfarrsekretärin, Frau Ingrid Spitzenstätter, in den wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Vorher wird Ingrid aber noch ihre Nachfolgerin, Frau Nicole Klingler, gründlich in ihre neuen Aufgaben einschulen. Nicole wird sich nun selbst mit ein paar Worten vorstellen:

„Mein Name ist Nicole Klingler, ich komme aus der Wildschönau und arbeite seit August 2026 als Pfarrsekretärin in der Pfarre Wörgl. Ich bin verheiratet und habe eine 14-jährige Tochter. Zuvor war ich 23 Jahre lang in der Kirchenbeitragsstelle in Wörgl beschäftigt. Darüber hinaus bin ich weiterhin als Assistentin im Tagungshaus Wörgl tätig. Ich freue mich sehr auf die vielfältigen Aufgaben in meinem neuen Tätigkeitsbereich und besonders auf die Begegnungen mit den Menschen unserer Pfarrgemeinde. Es ist mir ein großes Anliegen, Sie kennenzulernen, ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben und Sie bestmöglich zu unterstützen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, bereichernde Gespräche und viele schöne Begegnungen.“



Foto: Stadtpfarre Wörgl

TERMINE

SO 09.08.

10:00 Uhr: Patroziniums-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. NACHPRIMIZ von Neupriester Andreas Holzner aus Mittersill mit Spendung des Einzelprimizsegens. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch unseren neugegründeten Pfarrverbandschor Wörgl-Bruckhäusl.

Anschließend Agape im Kirchhof.

SA 15.08.

10:00 Uhr: Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt in der Stadtpfarrkirche. Wir bitten Sie, wieder Kräuterbuschen zum Gottesdienst mitzubringen – diese werden dann gesegnet. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch Bläser der Stadtmusikkapelle Wörgl, unter Beteiligung der Fahnenabordnungen unserer Traditionsvereine.



Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Juni, Juli und August: Dienstag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Hier finden Sie immer aktuelle Termine, Gottesdienstzeiten sowie Fotos und Berichte:
www.pfarre-woergl.at

Und neu auch auf INSTAGRAM:

 [@stadtpfarre_woergl](https://www.instagram.com/stadtpfarre_woergl)



Fotos: Tierheim Wörgl

Jedes Tier, das zu uns ins Tierheim kommt, bringt seine ganz eigene Geschichte mit.

Manchmal ist es die Geschichte einer älter werdenden Katze, die ihren Menschen plötzlich „zu viel“ geworden ist. Manchmal die eines Hundes, der nicht dem Bild des „perfekten Begleiters“ entspricht und missverstanden wird. Oder auch die Geschichte eines Tieres, das durch einen schweren Schicksalsschlag aus seiner Familie gerissen wurde.

Ganz gleich, mit welcher Vergangenheit ein Tier zu uns kommt – wir setzen alles daran, dass daraus eine möglichst schöne neue Geschichte wird. Besonders unsere Langsitzer verbringen oft viele Monate oder sogar Jahre

Vermittlungstiere:

Junge Kaninchen: April 2026 geboren, an Außenhaltung gewöhnt (Innenhaltung ebenfalls möglich), Zuhause mit artgerechter Haltung gesucht

Katze Lotte: 2013 geboren, leidenschaftliche Freigängerin, etwas launisch, aber lustig

TIERHEIM

TIERPATENSCHAFTEN

bei uns. Manche von ihnen finden aufgrund ihres hohen Alters, einer schweren Erkrankung oder ihrer Vorgeschichte kein neues Zuhause mehr und bleiben für immer in unserer Obhut. Damit wir diesen Tieren bestmögliche Pflege und medizinische Versorgung bieten können, gibt es unsere Tierpatenschaften.

Eine Patenschaft ist bereits ab 15 Euro monatlich möglich. Als kleines Dankeschön erhalten Pat:innen eine Patenschaftsurkunde, regelmäßige Informationen über ihr Patentier und die Möglichkeit, diese nach Terminvereinbarung zu besuchen. Außerdem sind sie zum jährlichen Patenfest des Tierschutzvereins für Tirol eingeladen.

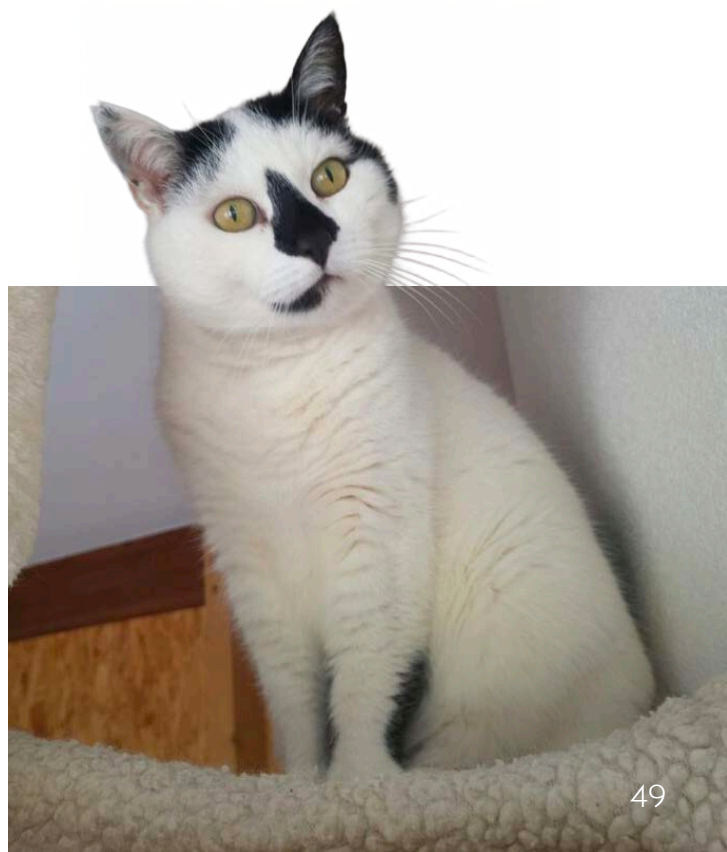
Sie interessieren sich für eine Tierpatenschaft? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere aktuellen Patentiere. Jede Patenschaft schenkt einem Tier Sicherheit, Geborgenheit und die bestmögliche Betreuung – Tag für Tag: <https://www.tierschutzverein-tirol.at/tierpatenschaft>

Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl

0664 8495351

th.woergl@tierschutzverein-tirol.at



SEITENBLICKE

STADTFEST





UNTERBERGER
// Faszination Auto

Der neue BMW i3

i3 XDRIVE 50 LIM. | 469 PS | 800-VOLT | BIS ZU 400 KW LADEN

MIT BIS ZU 910 KM REICHWEITE -

**JETZT ALS LIMITIERTE FIRST EDITION BEI UNS
KONFIGURIER- UND BESTELLBAR.**



Nähere Informationen erhalten
Sie bei Ihrem Unterberger Autohaus.

Unterberger Kufstein
Endach 32 | 6330 Kufstein | +43 5372 6945

Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, BMW Selectleasing für den i3 50xDrive. Anschaffungswert höchstens € 70.900,00, Anzahlung € 21.270,00, Laufzeit 48 Monate, Leasingentgelt ab € 496,92 mtl., genaue Höhe abhängig von Sonderausstattung und Zubehör gem. individueller Konfiguration, 10.000 km p.a., Restwert € 36.018,35, Rechtsgeschäftsgebühr € 454,25, Bearbeitungsgebühr € 260,00, eff. Jahreszins 6,65 %, Sollzins fix 5,99%, Gesamtbelastung € 81.854,76. Beträge inkl. NoVA u. MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bei allen teilnehmenden BMW/MINI Händlern.

**Leasing ab:
€ 499,-***

www.unterberger.cc



MEET ME AT M4



DEIN FERIEN-TREFFPUNKT IM M4

Eis genießen, Freunde treffen, Kino erleben und den Sommer feiern.

#M4SCHMECKTMIR